



Szene

Stieg ohne Gegner in den Ring: Marc Masconi

philosophie!“ Das Meeting fand übrigens im neuesten Objekt der GastroTrends statt, dem neuen Vereinslokal von **Hannover 96** im neuen Vereinszentrum in der Stammestraße. **Björn Hensoldt** (GastoTrends): „Natürlich freuen wir hier auch alle 96-Spieler live. Wir freuen uns, hier, in diesem Neubau, aktiv werden zu können. Ein toller Platz.“ **Stamme 96** nennt sich das neue Lokal. Dem Gast aus München wurden allerdings bei einer Rundfahrt durch Hannover auch die anderen Objekte der Betreibergruppe gezeigt. --- Nach über sieben erfolgreichen Jahren hat **Kai Schirmeyer** zum Jahreswechsel die Geschäftsführung des **kreHtiv Netzwerk Hannover e.V.** niedergelegt. Seine Nachfolgerin ist **Christine Preitauer**, die in der Vergangenheit bereits Projekte wie den **Ideenboulevard** beim Maschsee (IDN-BIvd.) oder das **Freaky Fashion Festival** für kreHtiv geleitet hat. Nach einem Rekordjahr in 2018 wird sich der Verein in diesem Jahr auf die Evaluierung und strategische Positionierung konzentrieren. Der im November bestätigte Vorstand unter dem Vorsitz von **Karoline Egert** und **Prof. Gunnar Spelmeyer** steht dem neuen Team weiterhin zur Seite, auch die Unterstützung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft **hannoverimpuls** bleibt erhalten. Kai Schirmeyer wird den Verein in der Übergangsphase begleiten und unterstützen. In einer persönlichen Erklärung schreibt er: „Meine Überzeugung ist und war, dass wir nur gemeinsam vorwärts kommen, dass wir an einem Strang ziehen. Haltung zeigen und konsequent handeln müssen (mit WIR meine ich in diesem Fall tatsächlich ALLE, also Stadt, Region und Land, bereichsübergreifend, egal ob Kultur, Wirtschaftsförderung oder Standortmarketing, Wirtschaft oder Wissenschaft, Mitglied oder nicht). Vor allem im letzten Jahr hat sich bei mir der Eindruck vertieft, dass dieser kooperative Ansatz immer mehr ins Hintertreffen gerät, dass persönliche Befindlichkeiten den Vorrang vor sachlichen Entscheidungen bekommen, zu wenig gemeinsam umgesetzt wird. Und auch, dass meine 'Mission vom Kreativstandort Hannover' nicht den Stellenwert und die Wertschätzung bekommt, die ich



Alex Falke (Bildmitte) und das Team vom Restaurant 993

für erforderlich halte. Aus meiner Position heraus bekomme ich diesen Knoten nicht gelöst, bestimmt bin ich auch Teil des Problems. Deshalb habe ich mich dazu entschlossen, meine Tätigkeit bei hannoverimpuls zum Jahresende zu beenden.“ Wir wünschen Kai und uns, dass er Hannover in einer neuen Funktion erhalten bleibt. --- Neue Flugziele ab Hannover: Ab Frühjahr fliegt **Finnair** von Hannover direkt nach Helsinki. Aber auch **Condor** erweitert das Streckenangebot mit Flügen nach Samos, Preveza, Kavala, Zadar und Lamezia Terme. Mit **Eurowings** geht es neu nach Brindisi. **Montenegro Airlines** fliegt ab Mai zweimal wöchentlich nach Tivat, und die **Deutsche Sunexpress** bietet ab April einen wöchentlichen Direktflug nach Venedig. --- Neues aus den hannoverschen Theatern: Das **Figurentheater Neumond** hat mit seinem Stück „Großer Wolf & kleiner Wolf“ den Theaterpreis **THEA des 9. Kindertheaterfestivals** in Neuenkirchen gewonnen - herzlichen Glückwunsch! - Die Inszenierung „Mädchen wie die“ des **Jungen Schauspiels Hannover** wurde zum bedeutenden Festival „Augenblick Mal 2019“ nach Berlin (7.-12.5.19) eingeladen. - **Theater an der Glocksee**-Schauspielerin und -Gründungsmitglied **Helga Lauenstein**, die sich Ende 2018 aus der Theaterleitung zurückzog, hat das Haus einer neuen Generation übergeben, wird dem Theater aber weiterhin als Schauspielerin erhalten bleiben. Das neue Führungsteam besteht aus den RegisseurInnen und SchauspielerInnen **Lena Kußmann**, **Jonas Vietzke** und **Milena Fischer-Hartmann**. - Der isländische Regisseur **Thorleifur Örn Arnarsson** hat mit seiner Inszenierung der „Edda“ den renommierten deutschen Theaterpreis **DER FAUST** in der Kategorie Regie Schauspiel gewonnen. Die fünfköpfige Jury begründete u.a.: „Thorleifur Örn Arnarssons Inszenierung der Edda am **Staatsschauspiel Hannover** macht das Theater zum Erfahrungsraum einer fremden Welt... in dem elementare Fragen unserer Herkunft und unseres Schicksals verhandelt werden.“ - Schon mal getestet? Der **Theater-O-Mat** auf der Homepage des Schauspiel Hannover hilft Unentschlossenen



Björn Hausmann und Marlon Melzer feiern 35 Jahre Osho

bei der Auswahl des passenden Theaterstücks. 13 Kriterien von „abgedreht“ über „berührend“ bis „politisch“ stehen zur Auswahl und schon nach wenigen Klicks erscheinen die passenden Vorschläge. --- Plastik adé: Im **Burgerheart** wird seit Januar aus wiederverwendbaren Glas-Strohhalmen statt aus Plastikröhren getrunken. Zugleich wurde das Einmal-Papiererset aus den Filialen verbannt und durch wiederverwendbare Tischsets ersetzt. --- Sie reparieren zusammen mit Geflütteten Fahrräder, organisieren Seniorenmachmittage oder geben Essen für Bedürftige aus - Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, sind in jeder Stadt oder Gemeinde zu finden. In der Veranstaltung „**Ehrenamt - Engagement im Fokus!**“ würdigte die stellvertretende Regionspräsidentin **Michaela Michalowitz** den Einsatz am 18.1. im Haus der Region. Regionspräsident **Hauke Jagau** beeindruckt: „Diese Veranstaltung zeigt, wie groß die Bandbreite ehrenamtlicher Arbeit ist. Ohne dieses Engagement wäre unsere Gesellschaft erheblich ärmer. Allen, die in ihrer Freizeit für andere da sind, gebührt unsere Anerkennung und unser Dank. Sie sind eine wichtige Stütze für unser Zusammenleben.“ --- Silvester mal nicht geöffnet hatten sowohl der **Alte Bahnhof** in Anderten als auch das **Spätzlehaus** in Herrenhausen. Dessen Betreiberfamilie von **Holger Türpitz** war für drei Tage zum Ausspannen in die Röhn gefahren. Und die „Bahnhofsvorsteher“ **Inge Neumann** und **Rolf Rehkopf** verbrachten den Jahreswechsel in Amsterdam. Was den beiden sehr, sehr gut gefallen hat. Holger Türpitz konnte sich dabei in der Röhn in Ruhe Gedanken über das 20-jährige Jubiläum seines Spätzlehauses machen. „Wir sind ja ein sehr bodenständiger Betrieb mit einem extrem hohen Stammgästeanteil. Unsere Gäste wollen keine große Jubiläumsshow“, lacht Holger. Daher wird er sie in der Zeit vom 15.2. bis 7.3. unter dem Motto „20 Jahre - 20 Tage - 20 Euro“ mit einem dreigängigen Menü überraschen (inkl. eines Glases Wein), das täglich wechselt. --- Tanne, Lakritz-Cola, Hopfen oder Lavendel? Wer diese und viele andere ungewohnte Limonaden (gern auch „mit Schuss“) mal ausprobieren will, ist



Mike Gärtner, Björn Hensoldt, Wolfgang Kirchner und Jan Huff

an der **Brausebude** in Döhren richtig. Ausgeschenkt werden die Exoten im ehemaligen „italienischen“ Kiosk an der Hildesheimer Straße 258 von den Foodmarkt-Macherinnen **Sonja** und **Mirjana Schütze**. Feste Öffnungszeiten? Gib's nicht: „Offen ist, wenn wir da sind.“ --- Über 125.000 Euro für das **Kinder- und Jugendkrankenhaus Auf der Bult** kamen bei der **Radio ffn-Spendenaktion** des sendereigenen Vereins **Hörer helfen e.V.** zusammen. Den dicken Scheck übergaben ffn-Geschäftsführer **Harald Gehring** und „Morgenmän“ **Franky** an **Dr. Thomas Beushausen**, Vorstand der hannoverschen Kinderheilstalt und Ärztlicher Direktor des Krankenhauses. --- Umzug in die City: Seit etwa drei Jahren hat Hannover, die Hochburg im Tischfußball, eine eigene Bar. Und die ist ab 1.2.noch zentraler erreichbar, denn die **Krökel Bar** zieht Anfang Februar von Hainholz direkt in die City, genauer in die Räume der ehemaligen Underground Bar in der Georgstraße 50b. Betrieben wird die Krökel Bar weiterhin von **Frank Dörrie** und **Peter Käning**. Neben den professionellen Tischfußballern, beispielsweise von Hannover 96, und dem Bundesleistungszentrum, wird es noch mehr Angebote für Hobbyspieler geben. „Und zudem Bar und Diskothek, was wir in Hainholz so nicht anbieten konnten“, freut sich Dörrie auf den Neustart in der Innenstadt. So erlebt ihr an jedem 1. Samstag des Monats eine Zeitreise in die Musikgeschichte mit dem Thema „Funky Moves & Rocking Beats“. --- Wegen des großen Zuspruchs ist der Club **Hannover Speakers** umgezogen und hält seine Rhetorikabende mit bis zu 40 RednerInnen nun montags ab 19 Uhr im **GIG-Saal** am Lindener Marktplatz ab. Aktive Gäste und Zuhörer sind herzlich willkommen. --- Wir sind alle traurig. **Bernd Wecke**, langjähriger Mitarbeiter von **Brunenkopp** und **Getränke Nolte** (und ganz, ganz früher: Hannover Concerts) ist verstorben. Bernd ging es schon lange nicht gut, er lag auch im letzten Jahr bereits mehrere Wochen in einem Hospiz, rappelte sich wieder auf, bezog sogar wieder eine eigene Wohnung und hatte just eine Reha in Bad Salzungen angetreten. Vorher ging es aber leider einmal mehr in ein Kran-



Kai Schirmeyer übergibt das "H" an Christine Preitauer

kenhaus. Und jetzt ist er verstorben. Am 14.1. ist Bernd von uns gegangen, am 21.1. hätte er Geburtstag gehabt. Bernd, du warst überall



ffn-Morgenmän Franky, Dr. Thomas Beushausen, ffn-Geschäftsführer Harald Gehring

dabei. Und Deine freundliche Art hat uns immer gut getan! Tschüß, Bernd! Hat viel Spaß mit Dir gemacht!

**LIEBLING FEIERT**  
Am 14.2. stoßen wir mit Euch an.  
Zwei Jahre LIEBLINGSBAR.  
Wir danken unseren Lieblingsgästen!

**LIEBLINGSBAR**  
-essen und trinken-

Herrenhäuser Markt 5 · 30419 Hannover · Tel. 0511 - 768 09 126  
www.lieblingsbar.de

Wir gratulieren: